

Dortmund, 10. Oktober 2014

Information und Bürgerbeteiligung rund um das Netzausbauprojekt ALEGrO laufen auf Hochtouren

- Bis zum 31. Oktober können sich Bürger an der Trassenplanung im Internet beteiligen

Die Information und Beteiligung der Bürger an der Trassenplanung von ALEGrO läuft bei Amprion auf Hochtouren – und das schon lange vor Beginn des Genehmigungsverfahrens. So fanden zwischen dem 15. und 18. September 2014 Infomärkte in Aachen, Eschweiler (Dürwiß) und Niederzier (Huchem-Stammeln) statt. Mit über 100 Anwohnern kam Amprion dabei ins Gespräch. Im Fokus der Fragen stand die Trassenführung des rund 100 Kilometer langen Gleichstrom-Erdkabels zwischen Oberzier und Lixhe (Belgien).

Beteiligung geht online weiter: www.alegrodialog.de

Ergänzend zu den Infomärkten können sich die Bürger über die Website www.alegrodialog.de informieren und darüber auch ihre Anmerkungen oder Hinweise zur Trassenplanung an Amprion übermitteln. Amprion beschreitet mit der Online-Plattform neue Wege. Ziel ist es, die Menschen in der Region an der Planung zu beteiligen. „Die Hinweise der Bürger vor Ort sind für uns sehr wertvoll. Auf dieser Basis können wir unsere Planungen weiter verbessern“, erklärt Joëlle Bouillon, die für die ALEGrO-Projektkommunikation zuständig ist.

Amprion sammelt noch bis zum 31. Oktober 2014 auf www.alegrodialog.de Hinweise zum Trassenentwurf und wertet diese bis zum Jahresende aus. Wer mitmachen möchte, muss sich weder anmelden, noch personenbezogene Daten hinterlassen.

Der genaue Verlauf des Kabels wird anschließend im Rahmen des Genehmigungsverfahrens festgelegt: Im Frühjahr nächsten Jahres wird Amprion die Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens beantragen.

Gleichstromverbindung ALEGrO: Aachen-Lüttich-Electricity-Grid-Overlay

Der Dortmunder Übertragungsnetzbetreiber Amprion und der belgische Netzbetreiber Elia planen und bauen die Hochspannungsgleichstrom-Übertragungsverbindung (HGÜ) „ALEGrO“. Die Strombrücke nach Belgien wird eine Transportkapazität von 1.000 Megawatt haben und soll 2019 fertig sein. ALEGrO gehört zu den EU-Projekten von gemeinsamem Interesse (PCI), für die ein besonders vordringlicher Bedarf besteht.

Seite 1 von 2

Amprion GmbH
Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund
Germany

T +49 231 5489-14109
F +49 231 5489-14188
presse@amprion.net
www.amprion.net

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Joëlle Bouillon

Telefon: + 49 231 5849-12932

Mobil: + 49 152 0922-7238

Fax: + 49 231 5849-14188

E-Mail: joelle.bouillon@amprion.net**Amprion – das starke Netz für Energie**

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 27 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

Amprion in Zahlen

Jahrestransportleistung (TWh)	191
Einspeise- und Entnahmestellen	1099
Bilanzkreise in der Regelzone	2250
Mit Biotopmanagement gepflegtes Land (ha)	10.500
Netzlänge in km (380 kV)	5.300
Netzlänge in km (220 kV)	5.700
Versorgte Fläche (km ²)	73.100
Einwohner im Netzgebiet (Mio.)	27
Installierte elektrische Leistung in der Regelzone (GW)	59
Mitarbeiter	975